



DÜSSELDORF, 1985: Auf Plakaten **gegen das Engagement der Dresdner Bank in Südafrika** erschien das von dieser in der Werbung verwendete **»grüne Band der Sympathie«** als Fessel am Arm eines jungen Afrikaners. Die Anti-Apartheid-Bewegung wandte sich gegen Unternehmen und Politiker, die das Apartheid-Regime durch Zusammenarbeit unterstützten. Wenn auch nicht immer die Namen der Firmen genannt waren, wurden sie doch durch eindeutige Symbole und Slogans dargestellt. Diese Zusammenarbeit publik zu machen war eines der Kernziele der Bewegung.

[siehe >> „Apartheid tötet – boykottiert Südafrika!“ Plakate der westdeutschen Anti-Apartheid-Bewegung](#)

>>ZEITDOKUMENTE